

Das Frauenmuseum Berlin e.V. präsentiert die Ausstellung „Koralline Mantelzellen“ von Marina Schreiber.

Eröffnung am Sonntag, 16.09.2007, 12 Uhr, in der Kommunalen Galerie Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin, Hohenzollerndamm 176, 10713 Berlin.

Einführung: Dr. Josephine Gabler

Marina Schreiber ist die erste Künstlerin, die von dem neuen Vorstandsteam Rachel Kohn, Nina Neumaier und Barbara Scheffer zur Präsentation ihrer Werke eingeladen wurde.

Natur spielt in ihren Werken eine große Rolle. Der detailgenaue Blick auf die Natur. Flora und Fauna aus Unterwasserwelten, wie durch ein Mikroskop vergrößert. Die Auseinandersetzung mit den vielfältigen Erscheinungsformen.

Doch nicht die naturgetreue Abbildung oder Verklärung ist es, die die Kuratorinnen dazu bewegte, Marina Schreibers eigenständige künstlerische Arbeit zu präsentieren. Vielmehr berührte sie die Übertragung der Naturelemente in unsere technikgetriebene, virtuelle Welt. So sind die „Korallinen Mantelzellen“ nicht aus naturnahen Materialien, sondern abstrakt wirkende Drahtskulpturen, die elektronische Bauteile, wie Transistoren oder Widerstände, quasi aufgesogen und sich einverleibt haben. „Biomorphe Abstraktionen“ nennt dann auch die Künstlerin selbst ihre Kunstwerke.

Ob faszinierende, neue Lebensformen im Meer oder der Untergang des sich ständig selbst verstärkenden Technikglaubens, die mit der Kunst verknüpfte Botschaft kann und muss sich der Betrachter rational, emotional und intuitiv selbst erarbeiten.

Die Fülle der künstlerischen Unterwasserwelt wird in einer Installation ab 16. September vom Frauenmuseum Berlin präsentiert.

Das Frauenmuseum Berlin hat sich zum Ziel gesetzt, in Berlin lebende und arbeitende Künstlerinnen, die sich mit gesellschaftlich relevanten Themen auseinandersetzen, zu unterstützen und zu präsentieren. Dadurch sollen anspruchsvolle künstlerische Arbeiten bekannter gemacht und die Auseinandersetzung mit der speziell weiblichen Sicht gefördert werden. Gleichzeitig leistet das Frauenmuseum Berlin einen Beitrag zur Künstlerinnen-Vernetzung.

Kontakt über die Kuratorinnen:

Frauenmuseum Berlin e.V.

Rachel Kohn Tel. 030. 310 043 55

Nina Neumaier Tel. 030. 324 22 54

Veranstaltungsort:

Das Frauenmuseum Berlin e.V.

zu Gast in der Kommunalen Galerie

Hohenzollerndamm 176, 10713 Berlin